| **Veranstaltungsdaten zur Sicherheitsbeurteilung** |
| --- |
| **durch den Veranstalter auszufüllen** |
| **Veranstaltung:** Name **Jahr:** 2018  |
|  |
| **1. Veranstaltungsdaten, Termine, Ansprechpartner** (Legende \* = Eintragung erfolgt durch Messe Berlin) |
| Art der Veranstaltung |        | Gesamtanzahl der Besucher \*\*      |
| Datum (Laufzeit) der Veranstaltung\* |        | Höchstzahl der Besucher an einem Tag\*\*      |
| Ansprechpartner Messe Berlin\* |       (Name) |       Telefon  |       Mail |
| Veranstaltungsaufbau  |       Datum | von       Uhr | bis       Uhr |
| Veranstaltungsabbau |       Datum | von       Uhr | bis       Uhr |
| Zugangszeiten für Veranstalter |       | von       Uhr  | bis       Uhr |
| Öffnungszeiten für Aussteller |       | von       Uhr  | bis       Uhr |
| Öffnungszeiten für Besucher |       | von       Uhr | bis       Uhr |
| Entscheidungsbefugter Vertreter des Veranstalters  |       (Name) |       Telefon  |       Mail |
|       |       (Name) |       Telefon  |       Mail |
| **2. Erwartetes Besucherprofil** |
| [ ]  überwiegend junge Erwachsene (< 25 Jahre) | [ ]  überwiegend Erwachsene (>25 Jahre) |
| Geschätzter Anteil Jugendlicher (14-18 Jahre) in %       | Geschätzter Anteil Kinder (<14 Jahre) in %       |
| Erwartete Anzahl mobil eingeschränkter Besucher       | Mindestalter für den Einlass:       |
| **3. Risikoerhöhende Faktoren**  |
| 3.1 Persönlichkeiten mit erhöhter Sicherheits-/ Schutzstufe nehmen teil | [ ]  ja | [ ]  nein |
| 3.2 Teilnehmer mit besonders „kritischer“ Herkunft (aktuelle Brennpunkte):       | [ ]  ja | [ ]  nein |
| 3.3 Polarisierende Persönlichkeiten / Vortragsinhalte / Themen werden erwartet | [ ]  ja | [ ]  nein |
| 3.4 Erwartete Störungen, Demonstrationen im Umfeld der Veranstaltung | [ ]  ja | [ ]  nein |
| 3.5 Besonderes Medieninteresse für die Veranstaltung  | [ ]  ja | [ ]  nein |
| 3.6 Liveberichterstattung im Internet oder Fernsehen | [ ]  ja | [ ]  nein |
| 3.7 Erhöhte Wahrscheinlichkeit für Drohanrufe gegen die Veranstaltung  | [ ]  ja | [ ]  nein |
| Ergänzende Angaben zu den vorstehenden risikoerhöhenden Faktoren 3.1 bis 3.7:       |
| **4. Einlasskontrollen / Sicherheitsdienst** |
| Einlasskontrolle durch den Veranstalter ist vorgesehen | [ ]  ja | [ ]  nein |
| Taschen- und Rucksackverbot für Besucher  | [ ]  ja | [ ]  nein | ab welcher Größe       |
| Taschenkontrolle für Besucher am Einlass ist vorgesehen | [ ]  ja | [ ]  nein | Stichproben [ ]  | 100% [ ]  |
| Körperkontrolle für Besucher am Einlass ist vorgesehen | [ ]  ja | [ ]  nein | Stichproben [ ]  | 100% [ ]  |
| Der Veranstalter plant zusätzlich einen eigenen Ordnungs-/Sicherheitsdienstes mit mindestens       Mitarbeitern  |
| Name/Ansprechpartner/ Tel. Sicherheitsdienst des Veranstalters:       |
| *\*\* Bitte die realistische erwartete Besucherzahl eintragen, da diese Grundlage weiterer Sicherheitsbetrachtungen ist. Die Messe Berlin wird diese Angaben absolut vertraulich behandeln* |
| **durch den Veranstalter auszufüllen** |
| **Veranstaltung:** Name **Jahr:** 2017  |
| **5. Sicherheitsbesprechung / Sicherheitskonzept** |
| Eine Sicherheitsbesprechung gemeinsam mit der Messe Berlin vor der Veranstaltung wird vom Veranstalter gewünscht | [ ]  ja | [ ]  nein |
| Der (Gast-)Veranstalter verfügt über ein eigenes Sicherheitskonzept | [ ]  ja | [ ]  nein |
| Das „Sicherheitshandbuch für Gastveranstalter“ der Messe Berlin ist dem Veranstalter bekannt. *( Hinweis: das genannte Werk wird erst noch erstellt)* | [ ]  ja | [ ]  nein |
| Das Sicherheitskonzept des (Gast-)Veranstalters erhält die Messe Berlin bis spätestens:       |
| Das Sicherheitskonzept für die Veranstaltung muss noch abgestimmt werden | [ ]  ja | [ ]  nein |
|  |
| **6. Zufahrtswege, Verkehrssituation**  |
| Taxihaltepunkt im Bereich des Zugangs ist vorgesehen | [ ]  ja  | [ ]  nein  |
| Besonders hohes Taxiaufkommen zu erwarten (z.B. wegen internationalem Teilnehmerkreises) | [ ]  ja  | [ ]  nein  |
| Einsatz von Busshuttles zum/vom Messe-Gelände ist vorgesehen (Flughafen, Hotels, …) | [ ]  ja  | [ ]  nein  |
| Einsatz von (Bus-)Shuttles auf dem Messe-Gelände ist vorgesehen | [ ]  ja  | [ ]  nein  |
|  |
| **7. Fliegenden Bauten, Szenenflächen, technischen Einrichtungen und Aufbauten, Absperrungen** |
| [ ]  Zelt(e) >75m² | [ ]  sonst. Sonderbauten, Podeste | [ ]  Tribünen:       Pax | [ ]  Fahrgeschäfte, Spielgeräte |
| [ ]  Bühne(n)/Szenenfläche(n) mit Fußbodenhöhe höher 1,5 m / oder einschließlich Überdachung höher als 5 m |
| Größe der Bühne/Szenenfläche | [ ]  < 50 m² | [ ]  ≥ 50 m² | [ ]  ≥ 100 m² | [ ]  ≥ 200 m² |
| [ ]  Absperrungen vor Szenenflächen  | [ ]  mit Drängelgittern / Bühnengraben  | [ ]  Wellenbrecher sind vorgesehen |
| [ ]  Fahrzeuge im Veranstaltungsbereich/Anzahl:       | [ ]  Show-Trucks im Veranstaltungsbereich/Anzahl:       |
| Aufbau von bühnen-/studio-/beleuchtungstechnischen Einrichtungen, AV-Technik | [ ]  ja | [ ]  nein |
| Technische/Szenische Bewegungen oder Umbauten während der Veranstaltung | [ ]  ja  | [ ]  nein  |
| Bewegungen, Aktionen über den Köpfen von Personen oder im Zuschauerraum | [ ]  ja  | [ ]  nein  |
| Eine Technische Probe [§ 40(6) MVStättVO] vor der Veranstaltung ist vorgesehen | [ ]  ja  | [ ]  nein  |
| wenn ja, am       um       Uhr |
| Der Auf- und Abbau für die Veranstaltung wird koordiniert durch (Firma + Name):       |
| Veranstalter oder seine Dienstleister setzen „Verantwortliche für VA-Technik“ (§ 40VStättVO) ein | [ ]  ja | [ ]  nein |
| Veranstalter oder seine Dienstleister setzen „Fachkräfte für VA-Technik“ (§ 40VStättVO) ein | [ ]  ja | [ ]  nein |
|  |
| **8. Aufplanung, Rettungswege- und Bestuhlungspläne** |
| Der baurechtlich genehmigte Rettungswege- und Bestuhlungsplan der Messe Berlin ist bekannt | [ ]  ja | [ ]  nein |
| Die konkrete Aufplanung des Veranstalters ist in einem Plan 1:200 dargestellt | [ ]  ja  | [ ]  nein |
| Eine genaue Aufplanung des Veranstalters wird nachgereicht bis:       |  |
| **Zusätzliche Angaben des Veranstalters zu den vorstehenden Punkten** |
|       |
| **durch den Veranstalter auszufüllen** |
| **Veranstaltung:** Name **Jahr:** 2017  |
| **9. Kerzen, Feuer, Gas, Brennbaren Flüssigkeiten, Gefahrstoffen, Pyrotechnik, Laser, Trockeneis/Nebel etc.** |
| Offenes Feuer, Feuerschalen, etc. | [ ]  ja | [ ]  nein |
| Kerzen als verwahrtes Licht (im nicht verwahrten Zustand unzulässig) | [ ]  ja  | [ ]  nein  |
| Pyrotechnik (z. B. Feuerwerk, Bühneneffekte)  | [ ]  ja  | [ ]  nein  |
| Feuergefährliche Handlungen (Fackeln, Feuerseile, etc.) | [ ]  ja  | [ ]  nein  |
| Nebelmaschinen, Dampf, CO2-Bühneneffekte | [ ]  ja  | [ ]  nein  |
| Lasereinrichtungen (bei Klassen 3R, 3B und 4 mit Laserbeauftragtem) | [ ]  ja | [ ]  nein |
| Fahrzeuge (Exponate/im Fahrbetrieb während der VA) | [ ]  ja  | [ ]  nein  |
| Druckgasflaschen (z. B. für mobile Getränkeschankanlagen), sonst. mobile Druckbehälter | [ ]  ja  | [ ]  nein  |
| Gefahrstoffe (Flüssiggas, brennbare oder explosive Stoffe) | [ ]  ja  | [ ]  nein  |
| **Zusätzliche Angaben des Veranstalters zu den vorstehenden Punkten** |
|       |
| Datum       |      Unterschrift Veranstalter ( Firma, Vor- und Nachname) |
|  | Verantwortlich für die Richtigkeit der vorstehenden, von ihm gemachten, Angaben auf Seiten des Veranstalters |